

**HESSISCHER LANDTAG**

05.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen***Änderungsantrag****der Fraktion DIE LINKE****zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)****Drucksache 18/1013**Einzelplan **04** **Hessisches Kultusministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 02 Fördermittel
Buchungskreis: 2395Förderproduktnummer 8
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Förderung sonstiger Zwecke

	von	Veränderung um	auf
Leistungsplan:			
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	1.064,6	+10.625,0	11.689,6

Sonstige Veränderungen:

Der eingestellte Mehraufwand ist entsprechend zur flächendeckenden Ausweitung der Förderung sozialpädagogischer Arbeit an örtliche Träger von Schulsozialarbeit auszureichen. Eine Drittelfinanzierung durch Kommunen, Schulträger und Land ist anzustreben. Entsprechend bewährte Vereinbarungen sind mit den Kommunen und Landkreisen zu treffen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Die Schulsozialarbeit an hessischen Schulen ist unterentwickelt. Deshalb müssen Land, Schulträger und Kommunen gemeinsam die Schulsozialarbeit verstärken. Die Gestaltung des Lern- und Lebensraum Schule erfordert ein Angebot, welches über eine „Verwahranstalt am Nachmittag“ hinausgeht.

Schule soll ganzheitliche Bildung und Erziehung, aber auch Sozialkompetenz vermitteln. Notwendig ist hierfür ein deutlicher Ausbau der sozialpädagogischen Arbeit, die Krisen vorbeugt, sozial fördert und integriert. Mindestens 250 Sozialpädagogen sollten so zusätzlich aus Landesmitteln finanziert werden.

Wiesbaden, 4.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen